

Vertraulich zu behandeln
bis zur ersten öffentlichen
Beratung in den Gremien
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

**Kooperation Jugendhilfe/ Schule: Bericht
über die Ergebnisse der
wissenschaftlichen Begleituntersuchung
des Modellprojektes Jugendsozialarbeit/
Schulsozialarbeit an Heidelberger Haupt-
und Förderschulen**

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Jugendhilfeausschuss	05.10.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	27.10.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	18.11.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Heidelberg zur Kenntnis.

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.10.2001 beschlossen, für einen Zeitraum von 3 Jahren (2002- 2004) das Modellprojekt „ Jugendsozialarbeit/ Schulsozialarbeit an Heidelberger Haupt- und Förderschulen“ durchzuführen.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Modellprojektes ist die wissenschaftliche Begleitung durch die Universität Heidelberg- Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Der Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Herr Prof. Resch, und Herr Dr. Johann Haffner werden die aktuell vorliegenden Zwischenergebnisse der wissenschaftlichen Begleitstudie vorstellen und in der Sitzung für die Beantwortung ergänzender Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zur Verfügung stehen.

gez.

Dr. B e ß